

Nummer: 197/2022
Datum: 18.07.2022

Pressemitteilung

Hohe Waldbrandgefahr wegen Trockenheit und sommerlicher Hitze

Bei den aktuell hohen Temperaturen und fehlenden Niederschlägen trocknen Vegetation und obere Bodenschicht im Wald rasch aus. Das Kreisforstamt bittet Waldbesucher daher dringend um Vernunft und Vorsicht.

Dürres Laub, Nadelstreu und abgestorbene Gräser brennen wie Zunder. Mit Blick auf die Wettervorhersagen ist die Waldbrandgefahr auch in den kommenden Tagen sehr hoch. Vor allem lichte Bereiche entlang von Straßen und Wegen sowie an Grillstellen oder Waldparkplätzen sind besonders betroffen. Dort können eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe, offenes Feuer oder Funkenflug zu verheerenden Folgen führen. Waldbesucherinnen und -besucher müssen sich daher unbedingt an das gesetzliche Rauchverbot halten, das im Wald von 1. März bis 31. Oktober gilt.

Gesetzlich geregelt ist zudem, dass brennende oder glimmende Gegenstände im Wald sowie in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald nicht weggeworfen oder sonst unvorsichtig gehandhabt werden dürfen.

Waldbesucher müssen darüber hinaus beachten, dass alle Feuerstellen im und am Wald (bis zu einer Entfernung von 100 m) ab dem 18. Juli 2022 bis auf Weiteres gesperrt sind. Die Sperrung gilt grundsätzlich, also auch für offiziell eingerichtete Feuerstellen und ohne eigene Kennzeichnung vor Ort.

Verantwortungsvoller Umgang auch mit der Ressource Wasser

Vergangene Woche hatte die untere Wasserbehörde des Landratsamts Reutlingen aufgrund des derzeitigen Niedrigwassers bereits zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Schutzgut Wasser und dem Lebensraum Fließgewässer aufgerufen. Vermieden werden sollen Wasserentnahmen aus Bächen und Flüssen.

Verteiler: Lokalmedien, Gemeinden

Ihre Pressestelle

Telefon: 07121 480-1014
Fax: 07121 480-1804
E-Mail: presse@kreis-reutlingen.de